

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 1 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---



Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg

Los C3: System, Verwaltung

Prüfprozedur

Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System

Version	2.0
Stand	23.09.2008
Produktzustand	Vorgelegt
Datei	PrProz_SWE10.2_LosC3_VRZ3-V2.0.doc

Projektkoordinator	Herr Dr. Pfeifle
Projektleiter	Herr Dr. Pfeifle
Projektträger	Regierungspräsidium Tübingen Landesstelle für Straßentechnik Heilbronner Straße 300 - 302 70469 Stuttgart
Ansprechpartner	Herr Dr. Pfeifle

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 2 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---

0 Allgemeines

0.1 Verteiler

Organisationseinheit	Name	Anzahl Kopien	Vermerk
PG VRZ 3	Herr Dr. Pfeifle, Herr Bettermann, Herr Gildehaus, Herr Bräuner, Frau Dempe, Frau Hauser Herr Keifer Herr Koch Herr Richter	1	Verteilung erfolgt per E-mail
Inovat	Herr Kniß	1	Verteilung erfolgt per E-mail
Kappich Systemberatung	Herr Kappich Herr Westermann	1 1	Verteilung erfolgt per E-mail

0.2 Änderungsübersicht

Version	Datum	Kapitel	Bemerkungen	Bearbeiter
1.0	10.04.2008		Erstellung des 1. Entwurfs	J. Chriesten
1.0	23.09.2008		Erweiterung. Prüfung Plugins modulApplUeb und modulStartStoppUeb.	J. Chriesten

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 3 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---

0.3 Inhaltsverzeichnis

0 Allgemeines.....	2
0.1 Verteiler 2	
0.2 Änderungsübersicht.....	2
0.3 Inhaltsverzeichnis	3
0.4 Abkürzungsverzeichnis.....	4
0.5 Definitionen.....	4
0.6 Referenzierte Dokumente.....	4
0.7 Abbildungsverzeichnis.....	4
1 Identifikation von Prüfgegenstand und Prüffall	5
2 Arbeitsanleitung.....	6
2.1 Vorbereitung	6
2.1.1 Voraussetzung	6
2.1.2 Konfiguration	6
2.2 Durchführung	7
2.2.1 Starten der SWE Überprüfung System mit Plugin ModulUhrzeit	7
2.2.2 Durchführen der Prüfung.....	7
2.2.3 Erwartete Ergebnisse	9
2.3 Nachbereitung	9
2.3.1 Ergebnissicherung.....	9
2.3.2 Ergebnisauswertung.....	9

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 4 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---

0.4 Abkürzungsverzeichnis

Siehe [AbkBLAK].

0.5 Definitionen

Keine

0.6 Referenzierte Dokumente

PrSpezSysBLAK	Prüfspezifikation zum VRZ-Basissystem gemäß BLAK-VRZ, aktueller Stand QS-02.10.00.00.00-PrSpez-
AbkBLAK	Abkürzungsverzeichnis zum VRZ-Basissystem gemäß BLAK-VRZ, aktueller Stand SE-02.0001-Abk [Abkürzungsverzeichnis(global)]

0.7 Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1-1: Allgemeine Informationen zur SWE <i>Überprüfung System</i>	5
---	---

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 5 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---

1 Identifikation von Prüfgegenstand und Prüffall

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über allgemeine Informationen der zu prüfenden Software-Einheit

Name der SWE	Überprüfung System
Nummer der SWE	10.2
Segment	10 System
Modul	Überprüfung System
Typ	Applikation
Version	1.0

Tabelle 1-1: Allgemeine Informationen zur SWE *Überprüfung System*

Die Prüfprozedur bezieht sich auf die in [PrSpezSysBLAK] beschriebenen Prüffälle für die SWE. Darüberhinaus werden die Plugins „Überprüfung System“ und „Überprüfung Applikation“ in die Prüfung miteinbezogen.

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 6 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---

2 Arbeitsanleitung

2.1 Vorbereitung

2.1.1 Voraussetzung

Diese Softwareeinheit muss das Systemverhalten überwachen. Die SWE bietet hierzu eine Schnittstelle zur Einbindung der Überwachungskomponenten in Form von Plugins. Initial wurden Plugins geliefert, um SWE Start/Stopp zu überwachen, den Status der von Start/Stopp gestarteten Applikationen zu verfolgen und für Testzwecke minütlich die Uhrzeit auszugeben.

Alle 3 Plugins schreiben ihre Ergebnisse in die Betriebsmeldungsverwaltung des DAVs.

Als Voraussetzung für die Durchführung der Prüfung sind erforderlich:

- Rechner mit jeweils lauffähigem Kernsystem
- JRE
- SWE Betriebsmeldungsverwaltung
- SWE Überprüfung System mit folgenden Plugins
 - Plugin modulUhrzeit, das zu jeder vollen Minute eine Meldung der Form „Es ist hh:mm:ss Uhr“ an die Betriebsmeldungsverwaltung sendet.
 - Plugin modulStartStoppUeb. Prüft, ob Start/Stopp auf dem aktuellen Rechner läuft.
 - Plugin modulApplUeb. Betriebsmeldung für die von Start/Stopp gestartete und gestoppten Applikationen
- SWE Start/Stopp (für Test Plugins modulApplUeb, modulStartStoppUeb)
- SWE DCF77 (für Test Plugin modulApplUeb)
- GTM um die Betriebsmeldungen auszuwerten (Prüftool)

2.1.2 Konfiguration

Im DaV muss ein Objekt vom Typ `typ.rechner` mit der aktuellen TCP/IP Adresse existieren. Der aktuelle Rechner ist der Rechner, auf dem die SWE Überprüfung System gestartet wird. Die TCP/IP Adresse wird in der Attributgruppe `atg.rechnerInformation`, Aspekt `asp.eigenschaft`, Attribut `TCPIP` eingetragen.

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 7 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---

2.2 Durchführung

2.2.1 Starten der SWE Überprüfung System mit Plugin ModulUhrzeit

Für die Prüfung wird die SWE Überprüfung/System in einem Konsolenfenster gestartet. Als Plugin werden die Moduln modulUhrzeit, modulApplUeb und modulStartStoppUeb übergeben.

Die SWE kann mit dem folgenden Skript gestartet werden (siehe BetrInf_SWE10.2_LosC3_VRZ3_BLAKE_1.0.doc). Das Skript muss sich im Verzeichnis skripte-dosshell befinden.

Achtung: keine Leerzeile nach –ueberpruefer=

```
-----
@echo off
call einstellungen.bat

title Überprüfung System

rem Um einzelne Programme in eigenen Console-Fenstern zu starten, kann man
rem einfach das "/b" hinter dem jeweiligen "start" Befehl entfernen

rem Ueberpruefung System im Hintergrund starten:
%java% ^
    de.bsvrz.sys.testsys.testsys.UeberpruefungSystemApp ^
%dav1% ^
-debugLevelStdErrText=WARNING ^
-ueberpruefer=

"de.bsvrz.sys.testsys.modulUhrzeit.ModulUhrzeit:de.bsvrz.sys.testsys.modulStartStoppUeb.ModulS
tartStoppUeb:de.bsvrz.sys.testsys.modulApplUeb.ModulApplUeb" ^
-modLog="out::0::BM|ERROR"

rem Fenster nicht schließen, damit eventuelle Fehler noch lesbar sind.
pause
-----
```

2.2.2 Durchführen der Prüfung

Die zu überprüfenden Plugins schreiben ihre Meldungen in die Betriebsmeldungsverwaltung des DAVs. Die Auswertung der Ergebnisse werden mit dem GTM durchgeführt. Der GTM wird z.B. mit dem Script GenericTestMonitor.bat im Verzeichnis skripte-dosshell des Kernsystems gestartet. Die empfangenen Daten werden mittels des Onlineprotokollierer festgehalten. Am GTM meldet man sich auf den Objekttyp typ.betriebsMeldungsVerwaltung, die Attributgruppe atg.betriebsMeldung mit dem Aspekt asp.information und der Simulationsvariante 0 als Empfänger an und drückt den Knopf „Onlineprotokollierer starten“.

Ablauf der Prüfung:

Zuerst wird der GTM online – Protokollierer gestartet.

Danach wird ÜberprüfungSystem gestartet.

Anschließend wird Start/Stopp mit DCF77 gestartet.

DCF77 wird gestoppt und wieder gestartet. (z.B. über das Start/Stopp telnet Fenster)

Start/Stopp wird angehalten. (z.B. über das Start/Stopp telnet Fenster)

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 8 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---

GTM online – Protokollierer wird beendet.

Landesstelle für Straßentechnik	VRZ 3 – Los C3 Prüfprozedur Segment 10 (Sys), SWE 10.2 Überprüfung System	Seite: 9 von 9 Version: 2.0 Stand: 10.10.07
------------------------------------	--	---

2.2.3 Erwartete Ergebnisse

Folgende Einträge müssen in die Betriebsmeldungsverwaltung (Attribut Meldungstext) geschrieben worden sein:

minütlich eine Ausgabe der Form „Es ist hh:mm:ss Uhr“ . (erwarteten Reaktion laut Prüfspezifikation [PrSpezSysBLAK].)

zusätzlich folgende Meldungen, in der angegebenen Reihenfolge:

Meldung: Start/Stopp läuft nicht

Meldung: Start/Stopp OK.

Meldung: DCF77 wurde gestartet, gestoppt, gestartet.

Meldung: Start/Stopp läuft nicht

2.3 Nachbereitung

2.3.1 Ergebnissicherung

Die Ergebnisse im GTM können mit Hilfe des im GTM enthaltenen Onlineprotokollierers archiviert werden.

2.3.2 Ergebnisauswertung

Die Ergebnisauswertung erfolgt, indem die Daten im GTM mit den erwarteten Daten dieser Prüfspezifikation verglichen werden.